



baienfurter

5 – Freitag, 31. Januar 2025

Benefiz-Fußballturnier von Roland Tagliaferri erneut ein riesengroßer Erfolg

Am zurückliegenden Samstag, 25. Januar fand in der Neuen Sporthalle bei uns in Baienfurt das mittlerweile 36. Benefiz-Fußballturnier „Fußball für ein besseres Leben“ statt. Unter der Organisation und Leitung des Initiators Roland Tagliaferri und unter der Schirmherrschaft von Minister a.D. Rudolf Köberle und Baienfurts Bürgermeister Günter A. Binder kamen 20 Mannschaften zusammen, um für den guten Zweck anzutreten. Das Turnier bot eine gelungene Mischung aus sportlichem Ehrgeiz, sozialem Engagement und einem beeindruckenden Gemeinschaftsgefühl.

Mit einem bunten Mix aus Betriebs-, Freizeit- und Freundschaftsteams startete das Turnier mit einer spannenden Gruppenphase. Fairness und Teamgeist prägten die Begegnungen, doch der sportliche Ehrgeiz der Mannschaften war deutlich spürbar. Nach umkämpften Vorrundenspielen setzten sich die vier besten Teams durch: „Niklas & Friends“, „Aldi Madrid“, „Firma Hill“ und die „TOX SE Lehrlinge“.

Das erste Halbfinale zwischen „Niklas & Friends“ und „Aldi Madrid“ verlief auf hohem Niveau. Dank kluger Spielzüge und einer stabilen Defensive gelang „Niklas & Friends“ ein 2:0-Erfolg. Im zweiten Halbfinale zeigte die Firma Hill ihre Stärke und entschied die Partie gegen die „TOX SE Lehrlinge“ ebenfalls mit 2:0 für sich.

Das Finale bildete den Höhepunkt des Turniers: „Niklas & Friends“ traf auf die Firma Hill. In einem packenden Duell mit temporeichen Spielzügen und großem kämpferischem Einsatz auf beiden Seiten konnte „Niklas & Friends“ einen knappen 2:1-Sieg erringen und sicherte sich den Turniersieg.

Das Turnier ist seit seiner Gründung 1987 ein fester Bestandteil der Baienfurter Gemeinschaft und des sozialen Engagements in unserer gesamten Region. Roland Tagliaferri, der das Turnier vor 38 Jahren ins Leben gerufen hat, zeigte sich beeindruckt von der anhaltenden Unterstützung: „Dieses Ergebnis ist nur möglich, weil die Gemeinschaft so stark zusammenhält. Sponsoren, freiwillige Helfer und die Teams tragen jedes Jahr dazu bei, dass wir ein solches Event auf die Beine stellen können.“



Ein besonderer Dank ging an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten, und an die großzügigen Sponsoren, die das Turnier seit Jahrzehnten unterstützen.

Insgesamt konnten in der Geschichte des Turniers beeindruckende 286.000 Euro an Spenden gesammelt werden.

In diesem Jahr kamen wieder über 20.000 Euro zusammen, die vor allem an zwei wichtige Einrichtungen in der Region gespendet werden: Brennessel Ravensburg, eine Organisation, die sich gegen sexualisierte Gewalt engagiert, und AMALIE Kinderhospizdienst in Weingarten, der Familien in schwierigen Lebenssituationen unterstützt.

Neben dem sportlichen Aspekt stand auch ein sehr sehr wichtiger sozialer und gesundheitlicher Beitrag im Mittelpunkt. Eine Typisierungsaktion wurde organisiert, um potenzielle Stammzellenspender für eine an Leukämie erkrankte Bürgerin aus Baienfurt zu finden. Die Aktion fand großen Zuspruch und unterstrich den gemeinschaftlichen Charakter des Turniers.

Die Schirmherren Minister a.D. Rudolf Köberle und Bürgermeister Günter A. Binder führten die Siegerehrung durch und ehrten die Gewinner des Turniers gebührend, würdigten gleichzeitig aber auch das außergewöhnliche Engagement aller Beteiligten und ganz besonders den kontinuierlichen Einsatz des Initiators Roland Tagliaferri zum Wohle der Gemeinschaft.

Bürgermeister Binder betonte die besondere Bedeutung der Veranstaltung: „Das Turnier ist ein echtes Vorbild, wie Sport und soziale Verantwortung zusammenwirken können.“

Auch in seiner 36. Auflage war ‚Fußball für ein besseres Leben‘ erneut ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Sport, Gemeinschaft und soziales Engagement Hand in Hand gehen – und bleibt ein fester Bestandteil der Baienfurter Tradition.

Einen ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, an alle Mannschaften, an alle Trainer, Betreuer, Fans und Gäste. Und nochmals einen ganz besonderen, herausragenden und außerordentlichen Dank an den Initiator, Organisator und Macher Roland Tagliaferri zusammen mit seiner Ehefrau, seiner Familie und zusammen mit den vielen treuen Freunden, Helfern und Unterstützern.

Sie alle zusammen haben für uns eine große Vorbildfunktion.

Freuen wir uns schon heute auf das Benefiz-Turnier „Fußball für ein besseres Leben“ in 2025 und auf die Unterstützung der guten Sache.

Amtliche Bekanntmachungen

Großer Dank an alle Freiwilligen, die spontan an der Typisierungs- aktion im Kampf gegen Leukämie teilgenommen haben

Es war sehr spontan und es war sehr gut, die Durchführung einer Typisierung im Kampf gegen Leukämie parallel zu dem Fußballturnier von Roland Tagliaferri am zurückliegenden Samstag.



136 Menschen haben daran teilgenommen und damit ihre Bereitschaft zum Ausdruck gebracht, für eine Stammzellenspende bereit zu sein, um Leben zu retten. Das ist das Kostbarste, was man für seine Mitmenschen tun kann. Dafür einen ganz herzlichen Dank für diese wunderbare und einzigartige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern der DRK-Bereitschaft Baienfurt-Baindt mit Bereitschaftsleiterin Dr. Janina von Watzdorf und Annika Fröhle, Daniel Meegier und Felix Halter; auf unserer Aufnahme von rechts nach links.

Mit starkem Engagement und großer Professionalität haben sie ebenfalls aus dem Augenblick heraus über einen Zeitraum von fünf Stunden diese Aktion mit Expertenwissen möglich gemacht und begleitet. Vielen herzlichen Dank.

Ich möchte zudem Roland Tagliaferri danken, der es ermöglicht hat, dass die Typisierung parallel zu dem Fußballturnier stattfinden konnte. Das war eine phänomenale Gelegenheit, um auf das Thema Typisierung aufmerksam zu machen, nachdem eine Baienfurter Mitbürgerin völlig überraschend an Leukämie erkrankt ist und von Seiten der Klinikärzte eine Stammzellenübertragung dringend empfohlen wird.

Gemeinsam haben wir mit dieser Aktion ein hervorragendes erstes Zeichen der Solidarität gesetzt. Weitere Aktionen zu einer Typisierung müssen und werden in nächster Zeit folgen.

Diese Typisierung erfolgte von der DRK-Bereitschaft Baienfurt-Baindt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stammzellenspenderdatei.

Für die Registrierung und Auswertung fallen Kosten an.

Allein eine Gewebetypisierung mittels hochmoderner molekularbiologischer Methoden kostet im Labor 40 Euro.

Aus diesem Grunde bittet die Deutsche Stammzellenspenderdatei (DSSD) sehr höflich um eine finanzielle Unterstützung in Form von Geldspenden, um die anfallenden Kosten decken zu können.

Eine Überweisung ist möglich an die Deutsche Stammzellenspenderdatei (DSSD) – Region Süd:

Verwendungszweck: „Typisierungsaktion Fußballturnier Baienfurt“

Institut: Commerzbank AG

IBAN: DE25 6624 0002 0113 3016 00

BIC (SWIFT): COBADEFF662

Empfänger: IKT ULM gGmbH

Vielen Dank für Ihre Spende.

Günter A. Binder, Bürgermeister

Herzliche Einladung zum Besuch des Kardel- und Zunftmuseums im Neunerbeck

Am **Sonntag, 9. Februar 2025** besteht die Möglichkeit, das Kardelmuseum und das Zunftmuseum im Neunerbeck-Gebäude in der Weingarter Straße 2 **von 15:00 bis 17:00 Uhr** zu besuchen.

Wissenswertes zu mehr als zwei Jahrtausenden Baienfurter Heimatgeschichte vermittelt das Kardelmuseum, wobei ein besonderer Fokus auf die Wappenpflanze der Gemeinde gelegt wird. Wussten Sie beispielsweise, dass durch den Kardeylanbau zu Beginn des 19. Jahrhunderts der Wohlstand nach Baienfurt kam, das nur dreißig Jahre zuvor noch ein armes Dorf von Tagelöhnern war? Bis zu 30 Millionen der begehrten Köpfe der Kardelpflanzen wurden hier im Jahr geerntet und an die aufkommende Textilindustrie verkauft.

Der enge Zusammenhang dieses Kapitels der Heimatgeschichte zur allgemeinen Entwicklung der Gemeinde wird im Museum anschaulich dargestellt.

Das Zunftmuseum der Narrenzunft „Henkerhaus“ greift die Heimatgeschichte seit dem frühen 20. Jahrhundert auf und präsentiert Häser und Masken der örtlichen Fasnet, ebenso wie deren Entwurfszeichnungen sowie fotografische Dokumente zum Fastnachtstreiben in früherer Zeit.

Der Förderverein der Narrenzunft Henkerhaus und die Gemeinde Baienfurt freuen sich auf Ihren Besuch im Neunerbeck!

Bestellauftrag Ackerblühstreifenprojekt 2025

Auch 2025 können Landwirtinnen und Landwirte aus dem Landkreis Ravensburg wieder Saatgut zur Anlage von Ackerblühstreifen beim Landschaftserhaltungsverband (LEV) Ravensburg bestellen. Aufgrund des höheren Mehrwertes für die Biodiversität werden in diesem Jahr erneut ausschließlich Mischungen zur Anlage mehrjähriger Blühstreifen gefördert. Mehrjährige Blühstreifen sind nicht nur eine Nahrungsquelle für nektarsuchende Insekten, sondern schaffen durch ihre Strukturvielfalt im Winterhalbjahr zusätzliche Verstecke und Überwinterungsmöglichkeiten für Niederwild und Insekten. Da das verwendete Saatgut für die Blühstreifen für Standzeiten von bis zu 5 Jahren ausgelegt ist, sollte die Blühfläche auch mindestens 2 Jahre auf der eingesäten Fläche stehen bleiben können. Das Saatgut ist ebenfalls geeignet für die Anlage von mehrjährigen Blühstreifen o. -flächen auf Ackerland im Zuge der Öko-Regelungen (ÖR 1b). Für Öko-Betriebe gibt es, wie im letzten Jahr auch, wieder die Möglichkeit, ein zertifiziertes Saatgut zu bestellen.

Insgesamt können pro Betrieb 2,5 kg Saatgut gefördert werden, dies entspricht in etwa einer Fläche von 2500 m².

Zusätzlich gibt es für Betriebe mit Sonderkulturen dieses Jahr wieder die Möglichkeit kostenlos Saatgut für die Einsaat eines mehrjährigen Blühstreifens aus gebietsheimischen Wildpflanzen in der Fahrgassenmitte (FÖKO-Mischung) für bis zu 1 ha zu bestellen.

Für weitere Infos zu den Fördermöglichkeiten lohnt es sich, unseren aktuellen Katalog „Vielfalt in der Kulturlandschaft gemeinsam umsetzen“ - Die Fördermöglichkeiten im Natur- und Artenschutz im Landkreis Ravensburg, anzusehen.

<https://naturvielfalt-rv.de/mediathek/downloads/>

Im Rahmen des Ackerblühstreifenprojektes unterstützt der LEV Ravensburg bei der Anlage von Ackerblühstreifen. Dank der großzügigen Spende der Heimatstiftung der Kreissparkasse Ravensburg ist es möglich, dass das Saatgut von Landwirtinnen und Landwirte im Landkreis Ravensburg kostenlos über den LEV bezogen werden kann.

Das Online-Bestellformular finden Sie auf der Homepage des LEV Ravensburg (<https://lev-rv.de/>) Bestellfrist ist der 28.02.2025. Das Saatgut wird dann direkt an die angegebene Adresse versendet. Das Saatgut kann jedoch auch schon früher vergriffen sein.

Bekanntmachung der Verbandssatzung zur Bildung des Zweckverbands „Interkom- munales Gewerbegebiet Mittleres Schussental“

Es werden alle öffentliche Bekanntmachungen gem. der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Baienfurt ausschließlich im Internet unter <https://www.baienfurt.de> unter der Rubrik: *Rathaus & Politik / Aktuelles & Termine / Bekanntmachungen* veröffentlicht.

Diese können auch im Rathaus der Gemeinde Baienfurt, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden; sie werden gegen Kostenerstattung als Ausdruck zur Verfügung gestellt oder unter Angabe der Bezugsadresse postalisch übermittelt.

Die Städte und Gemeinden Baienfurt, Baidt, Berg, Ravensburg und Weingarten haben Ende 2024 eine Verbandssatzung zur Bildung des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Mittleres Schussental“ (IGMS) beschlossen.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat als Genehmigungsbehörde die von den Beteiligten wirksam vereinbarte Verbandssatzung, gemäß § 7 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ), mit Schreiben vom 14. Januar 2025 genehmigt.

Die Verbandssatzung wird von den Beteiligten in deren jeweiligem amtlichen Bekanntmachungsorgan öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Bekanntmachung in Baienfurt finden Sie unter: <https://www.baienfurt.de/index.php?id=494&publish%5Bid%5D=1577090&publish%5Bstart%5D=>

baienfurter ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Baienfurt

Titelbild: Die Gemeinde;

verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschl. der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Günter A. Binder oder sein Vertreter im Amt;

für den übrigen Inhalt: der verantwortliche Redakteur

für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel (Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG).

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss: Mittwoch, 10.00 Uhr

Herstellung und Vertrieb: Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Tel. (0 71 54) 82 22-0

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich freitags.

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für

☐ die Gemeinde ☒ die Wahlbezirke der Gemeinde

Baienfurt

wird in der Zeit vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten **im Rathaus Baienfurt, Bürgerbüro Zimmer Nr. 129 (barrierefrei), Marktplatz 1, 88255 Baienfurt** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **7. Februar 2025 bis 12:15 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Baienfurt, Marktplatz 1, 88255 Baienfurt, Zimmer Nr. 228 Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 294 Ravensburg**

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
- durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Baienfurt, 23. Januar 2025

Die Gemeindebehörde



Günter A. Binder, Bürgermeister

Rathaus Baienfurt

Telefon	4000-0
Fax	4000-77
E-Mail	info@baienfurt.de
Internet	www.baienfurt.de

Öffnungszeiten

Montag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	9.00 Uhr - 12.15 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.15 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.15 Uhr

Direktwahlnummern

Bürgermeister Binder	4000-14
- Wohnung	51091
Bürgerbüro	4000-27, 4000-28
Bauverwaltung, Frau Lenkeit	4000-46
- techn. Abteilung	4000-40
Klimaschutzkoordinator Herr Roth	0157/80661690
Finanzverwaltung, Herr Hoffmann	4000-30
- Friedhof	4000-32
- Kasse	4000-35
- Steueramt/Müllabfuhr	4000-32
Grundbuchauszüge	4000-36
Hauptverwaltung, Frau Mehre	4000-20
- Mitteilungsblatt	4000-14
- Rente	4000-28
- Standesamt	4000-23
Volkshochschule	4000-28

Einrichtungen

Bauhof	4000-910
Bauhof-Sekretariat	4000-915
Feuerwehrgerätehaus	4000-43
Feuerwehrkommandant Forderer	0171 / 4197402
Kindergarten Pinocchio	4000-831
Kita Kardelina	43080
Sporthalle	5 69 60 - 29/30
Wasserversorgung	4000-919
- nach Dienstschluss	0160 / 4 49 42 35

Jugendtreff X-Zone

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbeauftragte	0157 73 60 74 69

ACHTALSCHULE BAIENFURT, Gemeinschaftsschule

Sekretariat, Frau Zanutta, Frau Riedter	56960-10/13
Rektor, Herr Lehle	56960-11
Lehrerzimmer Primarstufe	56960-12
Konrektor, Herr Vees	56960-20
Lehrerzimmer Sekundarstufe	56960-21
Kernzeitbetreuung / Hort	56960-16
Schulsozialarbeit Primarstufe, Frau Lohmüller	56960-23
Schulsozialarbeit Sekundarstufe	56960-36

Pflegeheim St. Barbara, Marktplatz 4 5681950**Gemeindebücherei 4000-18**

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr

Bürgerstiftung www.buergerstiftung-baienfurt.de

Sozialer Fahrdienst	40 00-14
---------------------	----------

Kompostieranlage

Freitag	
Samstag	Geschlossen

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Weingarten	803-6666
Feuerwehr/medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240

Aktuelles Bebauungsplanverfahren „Töbele“ für die Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft

In der Bevölkerung kommt es im Zusammenhang mit dem aktuellen Bebauungsplanverfahren „Töbele“ zu Irritationen. Dieses Verfahren wird in der Öffentlichkeit als vermeintlich „neues Baugebiet“ wahrgenommen. Dem ist aber nicht so. Deshalb möchten wir den Sachverhalt an dieser Stelle nochmal klarstellen, um weiteren Missverständnissen vorzubeugen.

Auf einer Teilfläche, nördlich des Hochschulstandorts Ravensburg-Weingarten gelegen, wird eine Flüchtlingsunterkunft in Modulbauweise errichtet. Mit den Arbeiten hierzu wurde bereits begonnen. Da diese Anlage im Außenbereich errichtet wird und somit nach aktuellem Recht dort nur befristet baurechtlich genehmigt werden kann, wird zur längerfristigen Absicherung dieser Nutzung ein Bebauungsplan aufgestellt. Dieser trifft einzig und allein für das Baugrundstück dieser Flüchtlingsunterkunft Festsetzungen für die Nutzung und Bebaubarkeit dieser Teilflächen.

Das Bebauungsplanverfahren ist ein öffentliches Verfahren, d.h. die Informationen hierzu sind auf der Gemeindehomepage und bei der Gemeindeverwaltung für die Öffentlichkeit einsehbar. Auch im Ratsinformationssystem der Gemeinde (siehe www.baienfurt.de - Rathaus-Politik - Politik - Ratsinformationssystem) können die Sitzungsvorlagen zu den jeweiligen Beratungen im Gemeinderat eingesehen werden. Zuletzt hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 22.01.2025 dem Vorentwurf des Bebauungsplanes zugestimmt. Auf dieser Grundlage wird in Kürze auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden. Eine entsprechende Bekanntmachung wird im Mitteilungsblatt und auf der Gemeindehomepage erfolgen.

Sofern Sie Rückfragen haben oder Unklarheiten zu diesem Bebauungsplanverfahren bestehen, dann scheuen Sie sich nicht, in der Bauverwaltung bei Frau Anja Lenkeit (Durchwahl -46) nachzufragen.

Gemeindebibliothek erhält kostenloses Jahresabonnement der Zeitschrift „Erneuerbare Energien“ von der Windpark Altdorfer Wald GmbH

Seit Januar 2025 können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über ein neues Angebot in der Gemeindebibliothek freuen: Jeden Monat liegt dort die aktuelle Ausgabe der Fachzeitschrift „Erneuerbare Energien“ aus. Das Abonnement bietet den Leserinnen und Lesern mit fundierten Berichten spannende Einblicke und aktuelle Informationen rund um das Thema Energiewende und Erneuerbare Energien.

Die Initiative geht auf die Windpark Altdorfer Wald GmbH zurück. Als Vorhabenträgerin des derzeit größten Windparkprojekts in Baden-Württemberg ist es der Windpark Altdorfer Wald GmbH ein Anliegen, die interessierte Öffentlichkeit nicht nur transparent über das Projektgeschehen zu informieren, sondern auch fundiertes Wissen rund um die Windenergie und die Entwicklungen der Energiewende zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für das Jahresabonnement werden daher von der Windpark Altdorfer Wald GmbH übernommen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht die Windpark Altdorfer Wald GmbH.



Bürgerbus Baienfurt

**Eine günstige Gelegenheit
für Vereine, örtliche Kirchen**

mit ihren angeschlossenen Einrichtungen, soziale Organisationen, Seniorengruppen, Familien mit mehreren Kindern, Schulen, Kindergärten, Wan-

dergruppen, Kegelclubs etc., den Bürgerbus zu mieten.

Mit den Nettoerlösen aus der Vermietung helfen Sie der Bürgerstiftung einen Teil ihrer Verpflichtungen gem. ihrer Satzung zu erfüllen.

Die Einnahmen (Spenden, Vermietung des Busses und Projekte), verwendet die Bürgerstiftung für soziale, wohltätige Zwecke bzw. für Bildung von Schülern in Baienfurt.

Die Nutzungsgebühr beträgt pro Tag 60 €, zuzügl. Spritkosten (Diesel).

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Margit Schrimpf, Tel.: 0751 400014

Der Bürgerbus wird uns freundlicherweise von Herrn Gaugel, Inhaber der Firma RS-Farbroller in Niederbiegen, zur Verfügung gestellt. Wir danken Herrn Gaugel sehr herzlich für dieses großzügige Engagement zugunsten unserer Gemeinde.



Erbrecht und Testament

Wie sehen die gesetzlichen Regelungen im Erbrecht genau aus und entsprechen diese überhaupt meinen eigenen Vorstellungen? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es, das Vermögen nach dem Tod im eigenen Sinne zu verteilen?

Die Dozentin Frau Karin Bleckmann gibt Ihnen einen Einblick, welche unterschiedlichen Vorkehrungen für die unterschiedlichen Lebenssituationen - beispielsweise Scheidungsfamilien, Patchworkfamilien, Singles aber auch das typische Ehepaar mit Kindern - erforderlich sind und was zum Erbschaftssteuerrecht zu berücksichtigen ist. In jedem Fall müssen unterschiedliche rechtliche Zusammenhänge bedacht werden, um die eigenen Vorstellungen möglichst durchzusetzen.

Zudem vermittelt Ihnen dieser Abend einen kurzen Überblick über die gesetzliche Erbfolge sowie über unterschiedliche Arten von letztwilligen Verfügungen. Bitte beachten Sie aber, dass die Veranstaltung keine individuelle Rechtsberatung darstellt.

Ort: Achtschule, Rektoratsgebäude, Ravensburger Straße 18, Musiksaal, Zugang über Friedhofstraße

Termin: Dienstag, 25. 02. 2025, 19:30 – 20:45 Uhr

Kosten: 7,20 €

Wir laden alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Lara Hecht im Rathaus, Tel. 4000-28.

Gerne können Sie sich auch online über die Homepage der VHS Weingarten unter www.vhs.weingarten.de anmelden.

Erfolgreiches Neujahrskonzert der Kammermusikvereinigung Baienfurt

Begeistert von der beeindruckenden Musik waren die Besucher in der voll besetzten katholischen Kirche „Mariä Himmelfahrt“ Baienfurt.

Die zahlreichen Musikliebhaber genossen die ersten Klänge im neuen Jahr. Das Konzert war nicht nur wegen der beeindruckenden Musik, sondern auch aufgrund des stimmigen Programms mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Edward Elgar, Johann Strauß (Sohn), u.v.m. sowie der virtuellen Darbietungen ein musikalischer Höhepunkt.



Unter der Leitung von Dirigentin Isabel Gräfin Pachta, die auch als Solistin mit ihrer Violine glänzte, wurde das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Publikum bedankte sich bei der Kammermusikvereinigung mit langanhaltendem Beifall.

Das Neujahrskonzert setzte einen glanzvollen Auftakt für das Musikjahr 2025 und lässt das Publikum in voller Vorfreude auf kommende Konzerte blicken.



Musikbegeisterte mit Freude am gemeinsamen Spiel sind in unserer musikalischen Gemeinschaft herzlich willkommen. Nähere Infos unter 0751/58945.



Wir laden herzlich ein zur Stiftungsversammlung der Bürgerstiftung Baienfurt am

Mittwoch, dem 5. Februar 2025, 19:00 Uhr

in das kath. Gemeindehaus Baienfurt, Bergatreuter Str. 6.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Stiftungsratsvorsitzenden
2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
3. Bericht des Kassiers zu den Finanzen
4. Wahl der Stiftungsräte
5. Verschiedenes

Bitte kommen Sie, wir freuen uns über Ihren Besuch.

Josef Wurm

Vorsitzender des Stiftungsrats

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Frau Erika Kolb
am 2. Februar zum 85. Geburtstag

Herrn Werner Odenbach
am 2. Februar zum 80. Geburtstag

Frau Maria Weiner
am 3. Februar zum 70. Geburtstag

Frau Magdalena Horn
am 7. Februar zum 80. Geburtstag



Notrufdienste

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 – 18 Uhr

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 9 – 13 Uhr und 15 – 19 Uhr

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel. 0761/120 120 00

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112
Giftnotruf	0761 / 19 240
Telefonseelsorge	0800 111 0-111 oder -222

Hallenbad Baienfurt

*Das freundliche
Hallenbad!*

Öffnungszeiten

	Regulär	Ferien
Montag	Schul- und Vereinsbetrieb	geschlossen
Dienstag	17:00 – 21:00	14:00 – 21:00
Mittwoch	Schul- und Vereinsbetrieb	14:00 – 21:00
Donnerstag	07:30 – 21:00	
Freitag	06:30 – 08:30 10:15 – 21:00	06:30 – 21:00
Samstag	13:00 – 18:00	
Sonntag	07:30 – 18:00 Juni, Juli und August: 07:30 – 13:00	

An Feiertagen geschlossen.

E-Tickets bequem online kaufen, Zeit und Papier sparen und schnellen Zugang durch QR-Code-Scanning direkt am Eingang genießen.



Eintrittspreise

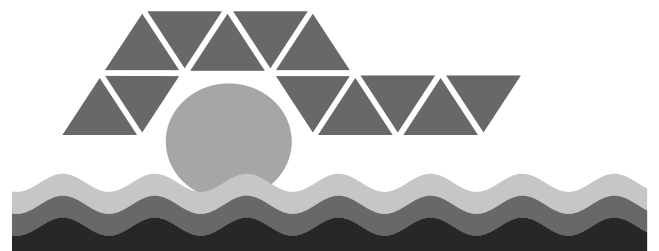
Einzeleintritt

Kinder unter 6 Jahren	- freier Eintritt -
Kinder/Jugendliche 6-17 J.	2,50 €
Erwachsene	4,40 €
Ermäßigt*	3,00 €

* Ermäßigungsberechtigt: Azubis, Schüler*innen und Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr, Teilnehmer*innen des Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte ab GdB 50 (Ausweis)

Geldwert- und Mehrfachkarten

Wertkarte I – 10% Rabatt auf Einzeleintritt	40,00 €
Wertkarte II – 15% Rabatt auf Einzeleintritt	60,00 €
Kinder/Jugendliche (10er-Karte)	22,00 €



Frauen und Kinder in Not 0751 / 16 365
 Gasversorgung 0800 / 804 – 2000
 Wasserversorgung 0751 / 40 00-919
 nach Dienstschluss 0160 / 449 4235

TIERARZT

Samstag, 1./Sonntag, 2. Februar 2025

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg,
 Tel.: 0751/7912570(telefonische Anmeldung erforderlich)



Apothekennotdienst

Samstag, 01.02.2025:

Altdorf-Apotheke Weingarten
 Zeppelinstr. 5, 88250 Weingarten
 Tel.: 0751 - 4 37 99

Sonntag, 02.02.2025:

Apotheke am Elisabethen-Krankenhaus
 Elisabethenstr. 19, 88212 Ravensburg
 Tel.: 0751 - 79 10 79 10

Hilfe im Alter

Pflegeheim St. Barbara

Marktplatz 4, 88255 Baienfurt
 Telefon 0751 568195-0
 barbara.birnbaum@stiftung-liebenau.de
 www.stiftung-liebenau.de/pflege

Sozialstation St. Anna

Ravensburger Straße 35
 88250 Weingarten
 Tel: 0751-560010
 Fax: 0751- 5600123
 E-Mail: elena.daubert@stiftung-liebenau.de
 Internet: www.stiftung-liebenau.de/pflege

Lebensräume für Jung und Alt

Karolin Schäch
 Stiftung Liebenau
 Heinrich-Heine-Str. 17, 88255 Baienfurt
 Tel. 0751/5699400
 Mail: lebensraum.baienfurt@stiftung-liebenau.de
 www.stiftung-liebenau.de/lebensräume
 Sprechzeiten: Mittwoch 14.00-16.00 Uhr

Psychiatrischer Pflegedienst Ambulant

Pflege, Unterstützung und Hilfestellung für psychisch Kranke
 jeden Alters. Tel. (0751) 3542003

Kirchliche Sozialstation Ravensburg“

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den
 Gemeinden Baienfurt, Baidt und Berg. Tel. (0751 36360-110)

Malteser Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf/Mahlzeitendienst/Fahrdienste
 Tel. (0751) 366130

Johanniter Ravensburg-Weingarten

Hausnotruf, Mahlzeitendienst, Fahrdienste
 Tel. (0751) 36149-0

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

• Hausnotruf und Mobilruf, DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)

• Menüservice für Senioren, Wohnberatung, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Tel.: 0751/ 56061-0, E-Mail: info@dkr-rv.de,

Web: www.drk-rv.de

Hospizbewegung

Weingarten-Baienfurt-Baidt-Berg e.V.

Begleitung für Schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen

Tel. (0160) 96207

Kirchliche Nachrichten



katholische kirche

baienfurt

Katholisches Pfarramt
 Kirchstraße 8

Telefon 0751 43633

Fax 0751 58812

www.katholisch-baienfurt-baidt.de

E-Mail-Adresse
 Pfarramtssekretärinnen

KathPfarramt.Baienfurt@drs.de

Brigitte Wöllhaf und

Erika Tuschinski

Pfarrer Bernhard Staudacher
 Thumbstraße 55, Baidt

Telefon 07502 1349 Pfarrbüro

Telefon 07502 912623 privat

E-Mail-Adresse

bernhard-staudacher@gmx.de

Gemeindereferentin

Silvia Lehmann,

Büro: Kirchstraße 8

Telefon 0751 5576199

E-Mail-Adresse

Silvia.Lehmann@drs.de

Gemeindereferentin

Regina Willmes,

Büro: Kirchstraße 8

Telefon 0751 56969624

E-Mail-Adresse

Regina.Willmes@drs.de

Mesner Robert Hohadi

Telefon 0751 553296

Kirchenpflege

Gabriele Pluczinski

Telefon 0751 47648

E-Mail-Adresse

Kirchenpflege.Baienfurt@

googlemail.com

Kath. Gemeindehaus St. Anna
 Bergatreuter Straße 6

Terminabsprache und
 Vermietung über Kirchenpflege

Hausmeisterin Gemeindehaus

Daniela Strasser

Telefon 01522 4280268

Nachbarschaftshilfe

Petra Maucher

Telefon 07502 621098

E-Mail-Adresse

Pemau96@web.de

Besuchsdienst

Monika Sterzenbach

Telefon 0751 48574

Katholischer Kindergarten

St. Josef

Leitung: Ingrid Reisacher

Telefon 0751 59600

stjosef.baienfurt@kiga.drs.de

Katholischer Kindergarten

St. Ulrich

Leitung: Sarah Erne

Telefon 0751 48602

stulrich.baienfurt@kiga.drs.

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit Pfarramt:

Telefon 0751 43633

Montag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Mittwoch 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Für Notfälle oder Sterbefälle sind auf dem Anrufbeantworter Kontaktdaten hinterlegt

Gedanken zur Woche:

Sei mein Licht, wenn es in mir dunkel wird. Sei mein Licht, wenn ich den Weg nicht finde.

Sei mein Licht, wenn ich klare Antworten brauche. Sei mein Licht, wenn ich nach dir suche.

Samstag, 1. Februar in Baienfurt

10.00 Uhr Patrozinium in Briach mit Kerzenweihe, Agathabrot und Blasiussegen

Samstag, 1. Februar in Baidt

18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 2. Februar in Baienfurt-

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

10.00 Uhr Eucharistiefeier zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen

(Pfarrer Jochen Boos, Verstorbene der Familien Braig, Mandel, Karger, Spielvogel und Christl Ebertz, Veronika Hammerstein, Hedwig und Franz Zeh, Walburga Muschel, Gustav Wiest, Erich Jerg, Rudolf und Friedhelm Geillinger, Albert Schramm, Anna und Albert Wöllhaf, Inge und Benno Meißen)

Dienstag, 4. Februar in Baienfurt

12.00 - „ISS-MITT“

13.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus

19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Dienstag, 4. Februar in Baidt

08.00 Uhr Schülergottesdienst

Mittwoch, 5. Februar in Baienfurt -Hl. Agatha

09.00 Uhr Eucharistiefeier (Veronika Hammerstein)

Mittwoch, 5. Februar in Baidt -Hl. Agatha

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle in Schachen

Donnerstag, 6. Februar in Baienfurt

07.45 Uhr Schülergottesdienst

17.00 Uhr Rosenkranzgebet für geistliche Berufe und die Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 6. Februar in Baidt

10.30 Uhr Wortgottesdienst im Pflegeheim Selige Irmgard

Freitag, 7. Februar in Baidt

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 8. Februar in Baienfurt

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Georg und Maria Sugg und Roland Metz, Anton Brauchle und Christa Bon-

schinski geb. Brauchle, Rita Wiesenfarth, Jahrtag Katharina Moser, Martha und Georg Horn, Anita und Hans Kneissle)

Sonntag, 9. Februar in Baidt

10.00 Uhr Eucharistiefeier

11.15 Uhr Taufe von Mara

Ministrantenplan

Samstag, 1.2.25 10.00 Uhr, Briach

P. Forderer, I. Forderer, M. Hummel

Sonntag, 2.2.25 10.00 Uhr

L. Kössler, S. Reinbold, M. Klein, K. Klotzer, H. Nagel, L. Fernandes

Samstag, 8.2.25 18.30 Uhr

E. Stärk, V. Neubauer, J. Neubauer, M. Stavarache, D. Stavarache, B. Stärk

Sonntag, 16. 2.25 10.00 Uhr

J. Kapler, J. Weiß, L. Schuhwerk, P. Schützbach, L. Schützbach, H. Kapler, M. Vujica

Samstag, 22.2.25 18.30 Uhr

M. Landthaler, N. Landthaler, A. Landthaler, E. Baunach, J. Baunach, B. Gerlach



Liebe Minis,

hier der Miniplan Februar. Bitte sucht euch einen Ersatz, wenn ihr nicht zum Ministrieren kommen könnt!

Euer Miniteam

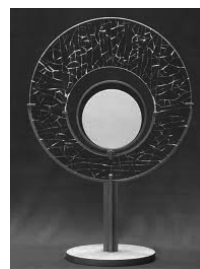
Kapellenpatrozinium in Briach

Das Kapellenpatrozinium in Briach feiern wir am Samstag, 01. Februar 2025 um 10.00 Uhr. Es wird der Blasiussegen erteilt, es werden Agathabrot und Kerzen geweiht. Dazu wird herzlich eingeladen.

Info für alle kirchlichen Gruppierungen

Wer einen Artikel für den Kirchenanzeiger hat, sollte diesen bitte spätestens Montag bis **10.00 Uhr** dem Pfarrbüro zusenden, Grafiken und Bilder bitte als **jpeg-Datei**.

Wir bitten um Beachtung!



Anbetung in St. Mariä Himmelfahrt, Baienfurt

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Wir bieten Gelegenheiten zur **eucharistischen Anbetung** mit einem kurzen Anfangsimpuls, mit viel Stille und einem Schlussgebet an:

an jedem ersten Dienstag im Monat von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr und an jedem drit-

ten Dienstag im Monat von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Ausnahmen lassen sich nicht vermeiden.

Folgende Termine stehen fest:

Dienstag, 04. Februar 2025

Dienstag, 18. Februar 2025

Dienstag, 4. März 2025

Dienstag, 18. März 2025

Dienstag, 1. April 2025

Dienstag, 15. April 2025

Dienstag, 6. Mai 2025

Dienstag, 20. Mai 2025

Jeweils von 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Wir freuen uns sehr auf die Anbetungszeiten mit Ihnen und mit Dir!



Gemeinsam Mittagessen im kath. Gemeindehaus

**Dienstag, 4. Februar,
12.00 bis 13.00 Uhr**

Angeboten wird jeweils ein Gericht mit
Salat

sowie Wasser und eine Tasse Kaffee.

Komm und ISS MIT – wir freuen uns

Fest der Darstellung des Herrn

(Am 2. Februar- Mariä Lichtmess ist der Gottesdienst um
10.00 Uhr)

Das Fest gründet in den biblischen Ereignissen im Tempel von
Jerusalem, die im Lukasevangelium (Lk 2,22-38) berichtet
werden. An diesem Tag wurden ab dem 4. Jahrhundert die
für das nächste Jahr benötigten Kerzen geweiht. Dafür gab es
Wachsmärkte, auch Licht(er)messen genannt.

Kerzenopfer für das Fest Mariä Lichtmess und Kerzenweihe

Wir werden auch in diesem Jahr den schönen Brauch des Ker-
zenopfers pflegen.

Am St.-Anna-Altar wird zu diesem Zweck eine Kasse aufge-
stellt.

Allen Spendern sei jetzt schon herzlich gedankt!

„Blasius-Segen“

Samstag, 1. Februar 10.00 Uhr in Briach und Sonntag, 2. Feb-
ruar um 10.00 Uhr in Baienfurt-

Der heilige Blasius wurde im deutschen Mittelalter als einer
der 14 Nothelfer verehrt und angerufen. Am 2. Februar ist das
Namensfest des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius.

Er starb um das Jahr 316. Nach der Legende hat er im Ge-
fängnis ein halskrankes Mädchen gesegnet und gerettet. Das
ist der Hintergrund für den Brauch des Blasiussegens, der seit
dem 17. Jahrhundert bezeugt ist. Mit 2 gekreuzten Kerzen
spricht der Priester über die Gläubigen den Segen und die Bit-
te, dass diese aufgrund der Fürsprache des hl. Blasius vor Hals-
krankheiten und vor allem Bösen bewahrt und ihnen Gesund-
heit und Heil geschenkt werden.

Ein Blick ins Gemeindeleben 2024

Getauft wurden **15** Kinder. **26** Kinder haben das Sakrament
der Hl. Kommunion und **38** Jugendliche das Sakrament der Hl.
Firmung der Seelsorgeeinheit Baienfurt-Baindt empfangen.
Das Ja-Wort vor Gott haben sich **3** Brautpaare gegeben.
Heimgeholt hat der Herr **48** Gemeindemitglieder. Den Aus-
tritt aus der kirchlichen Gemeinschaft haben **60** Mitchristen
erklärt.

Der Gottesdienstbesuch betrug im März 4,0 % und im Novem-
ber 22,5 %.



Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Ravensburg e.V.

Vortragsabend

„Kleine Helden in Not!“

Die Katholischen Erwachse-
nenbildung Kreis Ravensburg
e.V., veranstaltet am Don-
nerstag, 06. Februar, um 19

Uhr, einen Vortragsabend zum Thema „Jungen in Not“, in der
Allmandstr. 10, in Ravensburg.

Bücher und Presseartikel wie „Kleine Helden in Not“ oder
„Jungenkatastrophe“ machten in den letzten Jahren auf den
„Notstand“ der Jungen aufmerksam. Der Referent und Bera-
tungslehrer, Günther Bayer, will auf die Situationen und Aus-

sagen, „Jungen sind meist spät schulreif, sind mehr krank,
haben in der Schule und im Kindergarten mehr Probleme als
Mädchen“, in seinem Vortrag eingehen. Er zeigt gleichzeitig
auch Lösungsmöglichkeiten in der Erziehung auf und lädt zum
Austauschgespräch ein.

Anmeldung und weitere Information unter Tel. 0751 36161 30
oder www.keb-rv.de.



Frauenbund Baienfurt

Die Jahresprogramme des KDFB liegen am
Schriftenstand in der Kirche in Baienfurt aus.

Begegnungstag der Frauen in Ravens- burg-Weststadt, Dreifaltigkeit

Freitag, 7. Februar 2025

09.00 Uhr Gottesdienst in Ravensburg, Dreifal-
tigkeit mit Pfarrer Reinhold Hübschle

10.00 Uhr Beginn im Gemeindesaal Dreifaltigkeit

„Vergiss die Freude nicht!“ mit Gertrud Geiger, Gemeinde-Re-
ferentin, Supervisorin

12.00 Uhr Mittagessen in umliegenden Gaststätten

14.00 Uhr „mit Dankbarkeit die Freude in jedem Tag neu fin-
den“ mit Sigrun Kienle-Hohwy

16.00 Uhr Ende

Leitung: Christina Längle, Marlies Rothenhäusler

Kostenbeitrag: 7,00 Euro; es ist möglich, jeweils nur am Vor-
mittag oder am Nachmittag teilzunehmen.

Keine Anmeldung erforderlich! Jede Frau ist willkommen,
auch Nichtmitglieder

Mitgliedsbeiträge werden fällig:

Anfang Februar werden wir wieder die Mitgliedsbeiträge in
Höhe von 30,00 Euro/Jahr per Lastschrift von Ihrem Girokon-
to einziehen.

Barzahler bitten wir, den Beitrag von 30,00 Euro bei Frau Gru-
bert abzugeben, ebenso bitte eine eventuelle neue IBAN Nr.
Frau Grubert mitteilen.



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BAIENFURT-BAINDT

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt

Pfarrer M. Schöberl

Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;

E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de

Homepage: www.evangelisch-baienfurt-baindt.de

Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt, Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten: Di 7.00 – 9.00 + 13.00 – 15.00, Do 10.00-13.00 Uhr

Wochenspruch:

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit
erscheint über dir. Jes 60,2

Sonntag, 02. Februar Letzter Sonntag nach Epiphantias

09.30 Uhr **Baindt** Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee,
Dietrich-Bonhoeffer-Saal (Prädikantin
U. Hut)

10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

Montag, 03. Februar

20.00 Uhr Baienfurt Kirchenchor, Ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 05. Februar

16.00 Uhr Baienfurt Konfi-Unterricht, Ev. Gemeindehaus

Freitag, 07. Februar

16.00 Uhr **Baindt** Gottesdienst im Pflegeheim
(Pfr. Schöberl)

Sonntag, 09. Februar

10.30 Uhr Baienfurt Kinderkirche, Ev. Gemeindehaus

10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst, Ev. Kirche
(Pfr. Schöberl)

Zu gelebter Erinnerungskultur in Deutschland

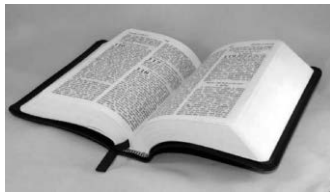


Am 80. Gedenktag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz fand am 27. Januar eine kleine Gedenkfeier am ehemaligen Wohn- und Geschäftshaus der Familie Adler am Marienplatz in Ravensburg statt. Der TSB Ravens-

burg übernahm die Patenschaft für die Stolpersteine der Familie des früheren Vorstands- und Vereinsmitglieds Gustav Adler, der aufgrund der Nazi-Gesetze im Jahr 1933 aus dem Verein ausgeschlossen wurde. –

Ein „Nie wieder“ braucht solches Engagement für unsere Grundwerte in *allen* Teilen der Gesellschaft, weil eine lebendige Erinnerungskultur unsere Gesellschaft gegen rechtsradikale Parolen immunisieren kann.

Ihr Martin Schöberl, Pfarrer



Bibel im Gespräch – Monatsspruch

Mich von einem Wort überraschen lassen, das „zufällig“ in meine Situation hineinspricht. Mit anderen gemeinsam nach Antworten auf Fragen suchen,

die mich bewegen. Motiviert weitergehen, weil ich nicht allein unterwegs bin. Zusammen über den Monatsspruch ins Gespräch kommen und neue Zugänge zu bekannten und „neuen“ Bibelstellen entdecken.

Wir treffen uns am Donnerstag, 13.02.2025 von 20.00 – 21.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus – im Untergeschoss.

Herzliche Einladung dazu. Pfr. M. Schöberl



Vesperkirche beginnt

Ab Dienstag, 4. Februar öffnet die Vesperkirche in der evang. Stadtkirche in Weingarten täglich um 11.00 Uhr ihre Türen und

lädt zu einem warmen Essen, Getränken und Gebäck ein. Unter dem Motto „offen für alle“ ist sie ein Ort der Begegnung und des Angenommenseins, wo sich Menschen aller Schichten und Bevölkerungsgruppen treffen. Sie bietet auch Sozialbera-

tung, medizinische Beratung und Seelsorgegespräche und ein Kulturprogramm. Täglich wird um 14.30 Uhr zu einer Andacht eingeladen.

Sonntags findet um 13.30 Uhr im Gemeindehaus ein Offener Bibeltreff statt. Zum Thema der Vesperkirche sprechen Referenten über ausgewählte Abschnitte aus der Bergpredigt (Matthäus-Evangelium).



Foodsharing Ravensburg-Weingarten unterstützt die Vesperkirche im Schussental



Die Vesperkirche ist ein Ort für vielfältige Begegnungen und gesellschaftliche Entwicklungen. Schon seit vielen Jahren sammeln Ehrenamtliche bei lokalen Bäckereien Backwaren vom Vortag ein und bereiten diese als Vesperbrot und kleines süßes Stückchen zum Kaffee auf. So werden nicht nur die Gäste der Vesperkirche mit leckeren, guten Backwaren erfreut, sondern ein wichtiger Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung geleistet.

Der Verein „foodsharing Ravensburg-Weingarten“ hat das Ziel Lebensmittel vor dem Mülleimer zu retten. Schon seit zwei Jahren sind Vesperkirche und foodsharing miteinander im Kontakt. Ab 2025 arbeiten beide gemeinnützige Organisationen nun auch offiziell zusammen. So wird das Brot vom Vortag nochmals weiterverwendet, wenn es bei der Vesperkirche nicht aufgegessen wird. Genauso auch evtl. Essenreste vom Mittagessen. Es ist nicht immer ganz einfach, die rund 600 warmen Mahlzeiten am Tag mit der Zahl der Besucherinnen und Besucher zusammen zu bringen. Gemeinsam werden die Lebensmittel wertgeschätzt und weiter verwertet. „Was is(s)t der Mensch?“ fragt die Vesperkirche 2025 nach dem Zusammenhang von Nahrung und Armut. Die Verbindung zu foodsharing und deren fairteilern trägt das Thema weiter.

Die Vesperkirche ist ein rein aus Spenden finanziertes Projekt, das in diesem Jahr vom 04. bis 23. Februar in der Evang. Stadtkirche Weingarten stattfindet. Die verantwortlichen Organisationen sind die Johannes-Ziegler-Stiftung der Zieglerschen aus Wilhelmsdorf und die Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee des Evangelischen Kirchenbezirk Ravensburg, die zu Gast bei der Evangelischen Kirchengemeinde Weingarten sind. Mehr Informationen auf der Internetseite der Vesperkirche: www.vesperkirche-weingarten.de



Frauenkreis am Mittwoch, den 12.2.2025 - 19:00 Uhr

Ganz herzlich lädt der evangelische Frauenkreis der Kirchengemeinde Baienfurt Baindt zu seinem nächsten Treffen ein.

Peter Götze wird aus seinem

Buch „Erinnerungen“ lesen und auch wir dürfen uns erinnern. Wir freuen uns auf einen vergnüglichen Abend
Das Frauenkreisteam



Der kreative Montag bietet an Neues aus dem Kreativen Montag.

Wir wollen **einmal monatlich** ein kreatives Angebot machen. Dazu laden wir herzlich ein

Februar:

10.2.

Birgit Schwartz-Glonnegger

„Winter im Aquarell“, Aquarell
März:

10.3.

Petra Keller: „Osterpräsente –
pffigig präsentiert“, Papierarbeit

April:

14.4.

Hubert Gärtner: „
Verwaschenes Italien“, Aquarell

Anmeldungen bitte immer bis spätes-
tens 4 Tage vor dem Termin
Petra Neumann-Sprink
Tel.: 0751-52501
p.neumann.sprink@gmx.de



Kreativer Montag im Dietrich-Bonhoeffer-Saal in Baintd, Dorfplatz 2/1

Wir beginnen - wenn nichts anderes angegeben ist - um 8.30
Uhr, Ende gegen 11.30 Uhr.

Der Kostenbeitrag beträgt in der Regel € 7,50; Material nach
Verbrauch

Kindergartennachrichten



Kath. Kindergarten St. Ulrich

Weihnachtsfeier im Kindergarten St. Ulrich



Am 16. Dezember hatte der Kin-
dergarten St. Ulrich seine Weih-
nachtsfeier, die in diesem Jahr
ganz im Zeichen der Herbergssu-
che von Maria und Josef stand.
Das engagierte Erzieherteam
hatte eine eindrucksvolle Auf-
führung vorbereitet, bei der sich
die Kindergartenkinder mit ihren
Eltern und Verwandten in der

Baierfurter St.-Ulrich-Straße auf den Weg nach „Bethlehem“
machten und die Geschichte der Heiligen Nacht lebendig wer-
den ließen. Sogar die Nachbarschaft in der Straße wurde ein-
gebunden, was die Herbergssuche zusätzlich bereicherte. Am
Ende dieser bewegenden Reise kam das Jesus-Kind schließlich
im Weihnachtszimmer des Kindergartens zur Welt, welches in
der Vorweihnachtszeit vom Kindergartenteam liebevoll deko-
riert wurde. Die festliche Stimmung wurde durch zahlreiche
Weihnachtslieder, die die Kinder während der Aufführung
sangen, verstärkt. Ein weiteres Highlight der Feier waren eini-
ge auf der Trompete gespielten Weihnachtsklassiker. Den ge-
selligen Abschluss fand die Weihnachtsfeier bei Punsch und
Glühwein, wo sich Eltern, Kinder und Erzieher(innen) in fröhli-
cher Runde austauschten und die besinnliche Zeit gemeinsam
genießen konnten. Ein herzlicher Dank gilt dem Erzieherteam
und allen Helferinnen und Helfern, die diese wunderbare Feier
ermöglicht haben. Die Weihnachtsfeier im Kindergarten St.
Ulrich hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft

und das Miteinander in der Vorweihnachtszeit sind.

Der Kindergarten St. Ulrich wünscht allen einen guten Start in
das neue Jahr!



Vereinsnachrichten



Förderverein für das Pflegeheim St. Barbara



Einladung zum öffentlichen Mittwochscafé

Am Mittwoch, 5. Februar 2025
ab 14.30 Uhr

findet im Pflegeheim St. Barbara ein öf-
fentlicher Café Nachmittag statt.

Es besteht die Möglichkeit, mit den Be-
wohnerinnen und Bewohnern in Kontakt

zu kommen, selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee oder Tee,
ein Glas Wein oder Bier, in geselliger Runde zu genießen.

Alle Angehörigen, Baierfurter Bürger und interessierte Perso-
nen sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.

Informationen an die treuen Café Besucherinnen, Besu- cher und Gäste:

Das öffentliche Mittwochscafé wird auch 2025 nur einmal
im Monat stattfinden.

Weitere Termine für ihren Terminkalender: **Mittwoch, 19.03.,
23.04. und 28.05.2025.**



Narrenzunft „Henkerhaus“ Baienfurt e.V. 1936

Darf man's wissen, soll man's wissen? MAN MUSS ES WISSEN!!!

Wichtige Beschlüsse der letzten Zunfttratssitzung für die Fasnet 2025

Bei der letzten Zunfttratssitzung am 13.01.2025 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst.

1. Befreiung von Ehrenzunftmeistern von Pflichten

Die Ehrenzunftmeister haben in ihrer Amtszeit für die Zunft überproportional viel Leistung und Engagement eingebracht. Dies sollte entsprechend gewürdigt werden.

Deshalb wurde Folgendes beschossen:

Ehrenzunftmeister werden von allen Pflichtaufgaben innerhalb der Zunft entbunden. Das sind unter anderem die Engagements (Arbeitseinsätze) und Plakettenverkauf.

2. Gastsprünge als Ergänzung zu Schnuppersprüngen und normalen Sprüngen

Wir hatten in der Vergangenheit und auch aktuell immer wieder Anfragen von Gästen, seien es Freunde und Bekannte aus fremden Ländern und Regionen oder weggezogene Baienfurter, die am Fasnetssamstag immer wieder in die Heimat kommen und den Wunsch, hatten einen Narrensprung unter der Maske zu erleben. Dies wurde bisher sehr unterschiedlich gehandhabt und ist für die Mitglieder und Hästräger intransparent.

Deshalb wurde Folgendes beschlossen:

Es gibt neben dem regulären Sprungbündel und den Schnuppersprüngen die Möglichkeit, als Gast am Narrensprung in Baienfurt teilzunehmen.

Die Teilnahme ist über den zuständigen Zunftvogt formlos (Schrift oder Wort) zu beantragen und muss von einem Vorstandsmitglied dokumentiert und bestätigt werden.

Nachtrag Ehrenabend

Am Ehrenabend der Narrenzunft Henkerhaus wurde die Ehrennadel in Bronze gleich 4-mal verliehen. Gerne möchten wir noch die Gründe für diese Ehrungen bekannt geben.

Herr Frank Meier

erhielt die Ehrung in Bronze für seinen unermüdlichen Einsatz als Hausmeister, der bei Veranstaltungen der Narrenzunft zu (fast) jeder Tages- oder Nachtzeit erreichbar ist und dies bis zum Veranstaltungsende. Er ist ein Anpacker und sich für keine Arbeit zu schade, wie zum Beispiel das Aufräumen des Schneemanns am Gumpigen Donnerstag und vieles mehr. Beim Landschaftstreffen 2020 war er unverzichtbar und eine wichtige Stütze der Narrenzunft.

Frau Petra Schläfer

erhielt die Ehrung in Bronze für ihre Tätigkeit als Choreographin. Bereits seit 9 Jahren ist sie verantwortlich für die Henkerhauskids und bringt diesen die Tänze bei und hat hier vielleicht schon das eine oder andere graue Haar bekommen.

Frau Doris Kapler

erhielt die Ehrung in Bronze für ihr außerordentlich großes Engagement bei der Narrenzunft. Sie ist verantwortlich für die Gestaltung der Narrenmesse und aktiv beim Ferienprogramm der Narrenzunft dabei. Gerne zeigt sie den Kindern das Leben auf dem Bauernhof und unterstützt das Ferienlager mit Naturalien vom Kaplerhof.

Frau Karola Erb

erhielt die Ehrung in Bronze für ihr großes Engagement beim Landschaftstreffen 2020 in der Kommission 4. Außerdem hilft sie Stefan Rieser bei den Näharbeiten und dem Reparieren von Umhängen und Kopfputzen und ist im Dekoteam der Narrenzunft und in der Bewirtung im Neunerbeck tätig.

Neue Tanzgruppe bereichert die Narrenzunft Henkerhaus

Die Baienfurter Jungdohlen, unter der Leitung von Anke Barreiß und Carolin Neumann trainieren aktuell 10 Mädels im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, die Spaß am Gardetanz haben.



Baienfurter



Der erste Auftritt ein voller Erfolg!

Mit vollem Erfolg haben die Jungdohlen aus Baienfurt ihren ersten Auftritt auf dem Kinderball in Baienfurt am vergangenen Samstag, 25.01.2025 absolviert – eine wahre Premiere des Tanzes und der neuen Gardetänze. In den Farben weiß und blau erstrahlten die 10 Mädels auf der Bühne und wurden von den Besuchern des Kinderballs kräftig angefeuert!

Damit dieser Auftritt überhaupt möglich war, möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Jungdohlen für ihr Engagement bedanken.



Ein großes Dankeschön gilt es aber auch allen auszusprechen, die mit ihrer finanziellen Unterstützung die Kostüme unserer Gruppe unterstützt haben.

Daher geht ein großer Dank an die Narrenzunft Henkerhaus Baienfurt e.V., dem Förderverein der Narrenzunft Henkerhaus und an Tobias Mehre, die einen großen Anteil der Kosten übernommen haben. Ebenso geht ein großer Dank an Alex Wietstock und Klaus Hämmerle, die den Bingoabend an der Winterwanderung organisiert haben und den Erlös des Bingoabends in diesem Jahr an die Jungdohlen spendeten.

Ohne euch hätten die Jungdohlen nicht so glänzen können! Vielen Dank!

Anke & Caro

Das Narrenblättle 2025 ist da!



IN DIESER AUSGABE:

- Die Zunftmeisterin hat das Wort 2
- Wir lieben Spaß und Narretei 3
- Fasnetskiche 5
- Der Narrenschopf 6
- Anekdoten 9
- Henkerhaus-Kids 11
- Jungzunft 12
- Der Handläufer 16
- Zunftmaus 18
- Impressum 20

Michaela Padent unsere neue Zunftmeisterin



Am 13. April 2024 trat Thomas Kohler wie angekündigt nicht mehr zur Wahl an. Michaela wurde in einer gut besuchten Hauptversammlung einstimmig zur neuen Zunftmeisterin der Narrenzunft Henkerhaus gewählt.

Bei der Bäckerei Mayer in der Niederbieger Straße 1 können alle Freundinnen und Freunde der Boiafurter Fasnet das Narrenblättle für nur 2,50 € käuflich erwerben. 4 Seiten mehr und höhere Kosten haben uns nicht davon abgehalten, den Preis stabil zu halten. Ein Grund mehr, sich sofort ein Exemplar zu besorgen! Die Auflage ist begrenzt, wer zuletzt kommt, geht leer aus!

Freut euch über Anekdoten und Wissenswertes rund um die Fasnet und unsere Narrenzunft „Henkerhaus“. So erfahrt ihr unter anderem, wie unsere „Henkerhauskids“ mal angefangen haben, was es mit dem „Handläufer“ auf sich hat und warum sich eine Fahrt zum „Narrenschopf“ nach Bad Dürkheim lohnt.

Natürlich kommen die Anekdoten nicht zu kurz. Ortsbekannte Persönlichkeiten haben es wieder geschafft, im Blättle erwähnt zu werden. Vieles ist passiert, das zum Schmunzeln anregt. Einiges davon gibt's im Blättle zu lesen. Viel Spaß und Freude dabei!

Eine glückselige Fasnet 25 und – Henkerhaus, lass d' Narra raus! (AK)

Und weiter geht's am Wochenende

Am Freitag, 31.01.2025 sind wir zu Gast bei unseren Narrenfreunden in Baienfurt.

Die Kickacher Waldbadhexen stellen ihren Hexenbesen. Beginn ist um 18:00 Uhr.

Am Sonntag, 02.02.2025 startet unsere 1. Busausfahrt. Wir besuchen das Landschaftstreffen Neckar-Alb in Rottenburg.

Traditionelles Kuttelnessen am Gumpigen Donnerstag

An alle Fasnetsbegeisterte, ob Hästräger oder Zuschauer, **alle sind willkommen!**

Bitte deckt euch rechtzeitig mit Essensmarken ein. Sie können bei Klaus Hämmerle erworben werden sowie in der Bäckerei Mayer in der Niederbieger Straße.

Folgende Menüs sind **altersunabhängig** erhältlich:

Menü 1: Linsen, Spätzle und Wursteinlage 9,00 €

Menü 2: Schnitzel mit Kartoffelsalat 9,00 €

Menü 3: Kutteln mit Bratkartoffeln 9,00 €

Menü 4: Spaghetti mit Tomatensoße 5,00 €

Am Gumpigen Donnerstag, gibt es, sofern noch vorhanden, lediglich einen Restmarkenverkauf.

Also - willst du dabei sein, kaufe schnell ein!

Zunftball – musch gweah sei!

Ihr schwingt gern das Tanzbein? Dann sichert euch Karten und kommt am Gumpigen Donnerstag, 27.02.2025 zu uns auf den Zunftball in die Gemeindehalle.

Die Live Band „Wild Chucks“ spielt auf und alle können tanzen bis zum Abwinken!

Karten gibt es bei Klaus Hämmerle und in der Bäckerei Mayer in der Niederbieger Straße.

Sie kosten im Vorverkauf 8,00 € und an der Abendkasse 9,00 €.

MUSCH GWEAH SEI!

zunftball

ZUNFT-BALL 20 Gumpiger Donnerstag 27.02.2025

Partyband: **WILD CHUCKS**

Einlagen
Jungdohlen | Sugar Girls | LKBB | Schalmeyen Bairndt
Hupfdohlen | FZ Löwen Baienfurt | Rardemarieschen

Einlass: ab 19:00 Uhr (Ohne Kostüm kein Einlass)
VVK: 8,-€; AK: 9,-€ (U18 Partypass-Pflicht)

KARTEN-VVK BÄCKEREI MAYER NIEDERBIEGER STRASSE ODER BEI DEN ZUNFTMITGLIEDERN

Seid dabei und feiert mit uns FASNET!!!

Henkerhaus, lass d' Narre raus!

(SG)



Jahresrückblick 2024 der Jugendkapelle Baienfurt.
Besonderes Highlight war das Jugendkapellentreffen in Martonvásár.

Das Jahr 2024 startete für die Jugendkapelle Baienfurt mit einem ganz besonderen und freudigen Ereignis: Die Hochzeit unserer Dirigentin Veronika Gauß! Bei ihrer standesamtlichen Trauung durften wir natürlich nicht fehlen und haben das frisch vermählte Paar mit einem musikalischen Ständchen überrascht. So ein harmonischer Auftakt ins Jahr versprach ein musikalisch wie zwischenmenschlich erfolgreiches Jahr 2024.

Kaum war der Frühling da, ging es auch schon weiter mit den ersten Highlights. Beim Musikfest in Waltershofen konnten wir unsere Gemeinschaft stärken. Die Jugendkapellen-Rallye, bei der zahlreiche kreative Spiele und Aufgaben auf uns warteten, war nicht nur ein Heidenspaß, sondern hat uns als Team auch enger zusammengeschweißt. Besonders im Gedächtnis geblieben sind uns die stimmungsvollen Auftritte der anderen teilnehmenden Jugendkapellen, die das Festzelt zum Beben brachten.

Ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms ist die Hüttenfreizeit. Dieses Jahr verbrachten wir im Montafon wieder ein paar wunderbare Tage, die uns Gelegenheit boten, abseits des üblichen Probenalltags Zeit miteinander zu verbringen. Es wurde gewandert, gespielt, gelacht – und natürlich musiziert! Ein besonderes Ereignis führte uns in die Heimat unserer Dirigentin. Ein Besuch im Klettergarten sorgte für Spaß und bot eine willkommene Abwechslung. Den Höhepunkt bildete jedoch das gemeinsame Doppelkonzert, bei dem wir einmal mehr erleben durften, wie Musik Menschen verbindet – auf und abseits der Bühne.

Der Herbst hielt dann ein absolutes Highlight für uns bereit: das Jugendkapellentreffen in unserer ungarischen Partnergemeinde Martonvásár. Schon bei der Anreise waren wir voller Vorfreude, und vor Ort wurden wir herzlich empfangen. Neben vielen musikalischen Aktivitäten standen auch spannende Ausflüge auf dem Programm, unter anderem nach Budapest, wo wir die beeindruckende Stadt erkundeten. Die Abende waren geprägt von ausgelassener Stimmung, gemeinsamen Essen und natürlich ganz viel Musik. Ob bei Konzerten, spontanen Sessions oder einfach beim Zusammensitzen – diese Reise war nicht nur musikalisch, sondern auch gemeinschaftlich eine enorme Bereicherung.

Den traditionellen Abschluss unseres Jahres bildete wie immer das Weihnachtskonzert, das am Samstag vor dem vierten Advent stattfand. In der festlich geschmückten Halle präsentierten wir einem begeisterten Publikum unser Können. Für uns Musikerinnen und Musiker ist dieses Konzert immer ein besonderer Moment, denn es zeigt, wie viel Engagement und Herzblut in unserer Arbeit steckt. Die strahlenden Gesichter des Publikums waren der schönste Lohn für unseren Einsatz. Nach diesem ereignisreichen Jahr blicken wir mit Vorfreude auf 2025. Ein Wertungsspiel im April steht schon fest im Kalender und spornt uns an, uns weiter zu verbessern. Bis dahin heißt es: proben, lachen, gemeinsam Zeit verbringen – denn genau das macht uns aus.

Wir bedanken uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt und begleitet haben. Ohne euch wäre all das nicht möglich gewesen. Auf ein weiteres musikalisches Jahr voller Freude, Herausforderungen und Erfolg!

Mit herzlichen Grüßen,

Eure Jugendkapelle Baienfurt

Sarah Trotzki, Jugendteam

www.mvbaienfurt.de

manufaktur **Kulturverein Baienfurt e.V.**

Big Bang | Perlen aus Soul, Rock und Pop



Samstag, 08. Februar 2025 – 20 Uhr
MANUFAKTUR – Einheitspreis 16 €

Was die vier gestandenen Musiker aus Oberschwaben versprechen, lösen sie bei jedem Konzert auch ein: Eine Party-Reise zu den musikalischen Höhepunkten aus fünf Jahrzehnten Rock, Pop, Soul und Jazz!

Als „Big Bang“ präsentieren sie in kompakter Quartett-Besetzung Souperlen von Earth Wind & Fire bis Aloe Black, Rockdiamanten von Genesis, Toto und den Red Hot Chilly Peppers, Pop-Ohrwürmer von Huey Lewis und Hall & Oates und Jazzrockiges von Steely Dan bis Jamie Cullum auf dem musikalischen Silbertablett!

In der Auswahl der Coverperlen sind Big Bang stets überraschend und finden immer die richtige Mischung aus musikalischem Anspruch und guter Unterhaltung.

Was die Rhythmus-Sektion der Band an treibenden Grooves zugrunde legt, nutzen Gitarre und Keyboard für scharfe Riffs und astreine Soli, die die Originalfassung der Songs rasch vergessen lassen. Somit spricht alles für ein grooviges und schweißtreibendes Live-Erlebnis an diesem Abend!

Line-Up:

Ludger Baum (b)

Markus Herkommer (git)

Tobias Huber (dr)

Ebe Füssinger (voc,key)

Hinweis: Im Saal ist ausreichend Platz zum Tanzen, ein Sitzplatz ist nicht garantiert!



Briefmarkenfreunde Baienfurt

Nächster Briefmarkentausch am kommenden Sonntag

Für Briefmarkenfreunde besteht am kommenden Sonntag, 2. Februar von 9.30 - 11.30 Uhr im Konferenzraum der Gemeindehalle wieder die Möglichkeit zum Tausch, Kauf sowie zur Beratung. Ebenfalls können Briefmarken oder Sammlungen den ausgewiesenen Fachleuten vom Verein vorgelegt werden. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen. Bereits um 8.45 Uhr treffen sich die Vorstände und Ausschussmitglieder des Philaclubs Ravensburg/ Weingarten e.V. zu ihrer Ausschusssitzung.



SG Baienfurt Fußball 1927 e.V.

Hallenbezirksmeisterschaften in Leutkirch

Unsere D 1-Junioren erreichten einen hervorragenden 5. Platz beim Bezirkspokalfinale in Leutkirch unter 70 Mannschaften. Im Spiel um Platz 5 gegen den FC Wangen genügte ein 1:0. Turniersieger hier wurde der VfB Friedrichshafen, der den FV Ravensburg mit 2:0 besiegte.



Es werden in den nächsten Wochen noch einige Freundschaftsturniere auf dem Programm stehen, bevor Ende März, Anfang April die Freiluftsaison wieder startet.

Saisonauftakt bei den Aktiven ist am 16. Februar gegen den Bezirksligaspitzenreiter den SV Vogt um 16:30 Uhr; unsere 2. Mannschaft spielt bereits um 14:00 Uhr. (W.O.)



Kegelsportverein Baienfurt e.V.

Fünftehnter Spieltag 25.01.2025

Die Zweite hat verloren, die Dritte hat verloren, die Erste und Vierte hatten kein Spiel

1. Bezirksliga Oberschwaben Zollern

SG Baienfurt-Bergatreute 2 g - SKG Balingen g

2:6 2951Holz : 3029Holz

Eigentlich wollte sich die Zweite am vergangenen Samstag für die knappe Niederlage in Balingen revanchieren und das Rück-

spiel zu Hause gewinnen, doch die SG hatte einen schlechten Tag erwischt und gegen einen gut eingestellten Gegner verloren. Gleich in der Startpaarung mit P. Forderer und M. Viertel war der Wurm drin. Pia musste sich nach einem 2:2 in den Durchgängen mit nur einem Holz weniger (502 zu 503) geschlagen geben, und Marc hatte es mit dem stärksten Balingen zu tun und und verlor deutlich. In der Mittelpaarung mit M. Pepelnik und W. Straub lief es auch nicht besser, beide Baienfurter verloren ihr Spiel. Spielstand nach zwei Durchgängen: 0:4 und einen Holzrückstand von 81 Kegel. Die Schlusspaarung mit D. Schweizer und G. Buß konnte zwar punkten, beide gewannen ihr Spiel, aber das war nur noch Ergebniskosmetik zum 2:4. Den Rückstand in den Holz konnte man nicht mehr egalisieren und am Spielende stand es 6:2 für die Gäste aus Balingen.

Einzelergebnisse:

Forderer P. 502H/0MP, Viertel M. 505H/0MP, Pepelnik M. 485H/0MP

Straub W. 482H/0MP, Schweizer D. 494H/1MP, Buß G. 483H/1MP

SG Baienfurt-Bergatreute 3 g - TSG Bad Wurzach 2 g

3:5 3019 Holz : 3027 Holz

Die Dritte hatte an diesem Heimspieltag das Glück nicht auf ihrer Seite. Beide Teams gewannen 3 Mannschaftspunkte (3:3), aber am Spielende hatten die Wurzacher 9 Holz mehr auf dem Kegelkonto. Dadurch gewannen die Gäste aus Wurzach die beiden Zusatzpunkte zum Endergebnis 5:3.

Einzelergebnisse:

Böhm A. 472/0MP, Junker C. 518H/1MP, Madlener H. 507H/0MP

Gress W. 534H/1MP, Klawitter A. 465H/0MP, Dobrindt P. 523H/1MP



Gemeindeverband Baienfurt

Damit wir uns wieder sicher fühlen -

Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar 2025

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die schreckliche Tat in Aschaffenburg zeigt erneut, wie wichtig eine Änderung der Einwanderungspolitik ist. Es geht bei weitem aber auch nicht darum, diese schrecklichen Anlässe für populistische Wahlkampfsprüche zu nutzen, sondern gezielte politische Entscheidungen zu treffen, die uns nach wie vor als tolerantes und offenes Land für Menschen zeigen. Fachkräfte, die anpacken und zum Wohlstand unseres Landes beitragen, benötigen wir. Ebenfalls benötigen wir einen Kompass aus Humanität im Spannungsfeld zu unserer Ordnung. Menschen, die unsere Sicherheit gefährden, benötigen wir nicht. Alle müssen sich im Alltag, auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule und in ihrer Freizeit ohne Angst frei bewegen können. Zu Recht erwarten die Menschen in unserem Land einen starken Staat, der sie schützt, der Recht und Ordnung durchsetzt. Als CDU haben wir in unserem Wahlprogramm u.a. folgende Vorschläge für die nächste Legislaturperiode:

Wir verschärfen das Strafrecht. Damit schützen wir vor allem Frauen, ältere Menschen, Kinder, Menschen mit Behinderungen und andere besonders gefährdete Gruppen besser. Wir beschleunigen Gerichtsverfahren, denn die Strafe muss der Tat auf dem Fuße folgen. Wir setzen verstärkt auf die elektronische Fußfessel. Gewalttäter gegen Frauen müssen gestoppt werden. Wir streben schnellere Gerichtsverfahren an.

Wir setzen mehr Videokameras ein. Vor allem an Hot-Spots für Kriminalität und öffentlichen Gefahrenorten, wie etwa an Bahnhöfen. Damit können wir Täter abschrecken und Straftaten besser aufklären.

Einsatzkräfte müssen wieder mehr Wertschätzung erhalten. Wir sorgen für eine gute Ausrüstung von Polizisten, etwa mit Distanz-Elektro-Impulsgeräten. Angriffe auf diejenigen, die uns schützen, bestrafen wir härter.

Extremisten treten wir entschieden entgegen. Ob linksextrem, rechtsextrem oder islamistisch motiviert – mit einem Gesetz zur Extremismus-Bekämpfung gehen wir entschieden gegen Extremisten vor. Wer für eine Terrororganisation wirbt, macht sich künftig strafbar. Das Zeigen verfassungsfeindlicher Symbole und antisemitischer Propaganda bestrafen wir konsequent.

Datenschutz praktisch machen. Datenschutz darf keine Ausrede für Untätigkeit sein.

Staatsgrenzen. Wir kontrollieren die deutschen Staatsgrenzen und setzen konsequente Zurückweisungen an der Grenze durch. Wir müssen wieder selbst entscheiden, wer zu uns kommt und wer bleiben darf.

Asylverfahren: Wir beschleunigen Asylverfahren und Rückführungen. Dazu erklären wir weitere Länder zu sicheren Herkunftsländern und schieben auch wieder nach Syrien und Afghanistan ab.

Unser Land braucht eine grundsätzliche Wende in der Migrationspolitik. Der Zuzug ist zu viel und nicht mehr stemmbar, insbesondere auch auf kommunaler Ebene. Eine strikte Begrenzung der Migration ist dringend nötig. Wir müssen dieses Problem lösen, damit radikale Kräfte nicht dominieren! Diskutieren Sie mit uns am Freitag, 21. Februar auf dem Wochenmarkt neben der Gemeindehalle zwischen 13:30 und 15:30 Uhr all diese Themen mit unserem Spitzenkandidaten für den Wahlkreis, dem Bundestagsabgeordneten Axel Müller. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit wahrnehmen würden.

Michael Schrimpf, Vorsitzender

Jahrgänger

Jahrgänger 1942

Die Jahrgänger 1942 treffen sich am Dienstag, 4. Februar 2025 um 11.30 Uhr im Bräuhäusle in Baienfurt.

A. D.

Zur Information



hoftheater

Neues aus dem Hoftheater

Fr 31.01. | 20.15 Uhr Der Tod | Best Of – 13 Jahre Der Tod Bis 1847 war Selbstmord in Großbritannien ein Kapitalverbrechen und wurde mit Erhängen bestraft. Einen Todesfall im

Urlaub nennt man im Hoteljargon „kalte Abreise“. Über 7.000 Menschen sterben jedes Jahr wegen der undeutlichen Handschrift ihres Arztes. Wussten Sie nicht? Kann man lernen. Beim Tod. Seit über 13 Jahren tourt der Sensenmann persönlich schon durch Deutschland. Viele Kabarett- und Comedy-Preise zieren seine Image-Kampagne, die nun mittlerweile vier abendfüllende Programme umfasst. Diese geballte Gvatterlandsiebe bringt er nun in einem einzigen Best-Of-Programm auf die Bühne. Jetzt schnell Tickets sichern! VVK 26,20 € | erm. 23,45 € inkl. VVK-Gebühr AK 27,00 € | erm. 24,50 € Unterstützerticket 36,20 € Sa 01.02. | 20.15 Uhr Mago Masin | Kleinkunstflieger Diese Veranstaltung entfällt. So 02.02. | 19.15 Uhr Jonas Greiner | Greiner für alle Mit seinem neuen Soloprogramm „Greiner für Alle“ liefert der Comedian und Kabarettist Jonas Greiner einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger und Streit. Indem der 25-jährige in seinen Erzählungen so ziemlich alles, was um ihn herum passiert, mit Humor nimmt. Und sein Publikum nimmt er mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten. Ein unterhaltsamer Abend mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettzene! Aktuell, intelligent und brüllend komisch. VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr AK 25 € | erm. 22,50 € Unterstützertickets 34 € Mi 05.02. | Do 06.02. | 20.15 Uhr Heinrich del Core | Juhu, meine Frau wird Oma Diese Veranstaltungen sind ausverkauft. Evtl. Restkarten an der Abendkasse. Fr 07.02. | 20.15 Uhr Constanze Lindner | Lindners Lebenslust-Ja, sie hat es getan! Sie hat ein neues Programm gemacht! Viele ihrer irrwitzigen Geschichten, aus ihrem Bestseller Buch, schreien geradezu danach auf die Bühne zu kommen. Und mit ihrem frischen neuen Comedy Bühnenprogramm, ist sie jetzt auf Tour. Sie redet, springt, rennt, lacht, liest und wirft mit all der Begeisterung um sich und dem Frohsinn, der in ihr steckt und den sie in dieses Buch hineingeschrieben hat. Und wer diese Show zum Buch erlebt, merkt auf einmal wie saukomisch Tipps für den Umgang mit sich selbst sein können. Denn in diesem Programm, ist die Welt einer Frau auch für Männer lustig und lehrreich. Die Presse freut sich: „...mit der Wärme, die dieses Lindner Kraftwerk in einer Vorstellung erzeugt, könnte man einen Winter lang heizen.“ constanze-lindner.de VVK 24 € | erm. 21,25 € inkl. VVK-Gebühr AK 25 € | erm. 22,50 € Unterstützertickets 34 € Eintrittskarten zu den Vorstellungen erhalten Sie unter: ticket@hoftheater.org oder zum gleich kaufen und daheim ausdrucken unter www.hoftheater.org



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weingarten

Walking jeden Donnerstag 08.30 Uhr am Freibad in Weingarten

Wer hat Lust mit uns zu walken?

Wir treffen uns ganzjährig jeden Donnerstag um 8.30 Uhr am Freibad in Weingarten und walken ca. 1 1/2 Stunden.

Gäste sind herzlich willkommen!

Quer übers Land zur St. Mauritius Kapelle in Volkertshaus

Der Weg führt von Bergatreute über Dinnenried, Ankenreute zur St. Mauritius Kapelle in Volkertshaus und über Giesenweiler zurück.

Treffpunkt: Dienstag 11.02.2025 um 13.00 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten.

Rückkehr ca. 18 Uhr, Gehzeit ca. 3 Stunden, 12 km, keine Steigungen.

Fahrtpreis 2,50 € für Mitglieder, 4,50 € für Nichtmitglieder. Eine Einkehr ist vorgesehen.

Sonstiges: Bildung von Fahrgemeinschaften in Privat PKW's. Festes Schuhwerk, Vesper, Trinken, Stöcke, Wechselschuhe.

Bei schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt.

Anmeldung ab 04.02.2025 ab 18 Uhr,

Tel. 0751 43287

Wanderführung Jürgen Frank

Gäste sind herzlich willkommen!

Forstpflanzen für Waldbesitzende

Das Forstrevier Horgenzell führt auch in diesem Frühjahr eine Sammelbestellung von Forstpflanzen durch. Interessierte Waldbesitzende melden sich bitte bis zum 25. Februar beim Forstrevier Horgenzell. Bestellungen werden entgegengenommen unter 0751/6528051 persönlich von 6:30 bis 7:30 Uhr oder anschließend durch den Anrufbeantworter. Seit 1.1.2020 muss das Forstamt für diese Dienstleistung Gebühren erheben. Für Waldbesitzende mit Privatwaldvereinbarung PW1 beträgt die vom Land geförderte Gebühr 15,60 € je Bestellung. Bestellende ohne Förderantrag bezahlen 46,40 €. Der Förderantrag kann unter Angabe einer Mailadresse bei Bedarf vom Forstrevier zugesandt werden.

Krisenfall: Gut vorbereitet für den privaten Notfall

Stromausfall, Überschwemmung, Brand im Nachbarhaus, Pandemie: kleinere und größere Katastrophen oder Notsituationen machen einem immer wieder bewusst, wie wichtig es ist, sich in Notsituationen selbst helfen zu können und vor allem Ruhe zu bewahren. Der kostenlose DRK-Kurs „Notvorsorge & Selbsthilfe“ bereitet Sie auf Notsituationen vor und gibt Ihnen für alle Eventualitäten das Notwendigste an die Hand.

Inhaltlich geht es dabei um die Themen:

- Habe ich Notfallgepäck zuhause? Und was gehört da überhaupt rein?
- Bin ich für einen Stromausfall gerüstet? Was mache ich mit zu pflegenden Angehörigen?
- Wie kommuniziere ich, wenn kein Telefon, Mobilnetz, Internet mehr geht?
- Wie und wo erhalte ich in Notsituationen Informationen in meinem Wohnort?
- Wie viele Lebensmittel sollte ich auf Vorrat haben?
- Was gehört in eine Dokumentenmappe?
- Welche Vorsorge treffe ich, wenn ich oder ein Angehöriger mobilitätseingeschränkt oder heimbeatmet ist?

Antworten auf diese Fragen bietet der Notvorsorge-Kurs des DRK. „Je mehr Menschen Vorsorge leisten, desto größer ist die Entlastung der öffentlichen Hand, Rettungs- und Hilfskräfte in der Notsituation“, so DRK-Geschäftsführer Gerhard Krayss.

Weitere Informationen und kostenlose Checklisten, You-Tube Erklärvideos zu verschiedenen Krisensituationen des Roten Kreuzes in Oberschwaben gibt es unter www.drk-rv.de/blackout.

Der nächste kostenlose DRK-Kurs zur Krisenvorsorge findet statt am

Dienstag, 22. Februar 2025 um 16.30 Uhr im DRK in Ravensburg, Ulmer Str. 97 sowie am Dienstag, 13. Mai 2025 um 18.30 Uhr. Dauer 2,0 Stunden. Um eine Online-Anmeldung für das kostenlose Seminar wird gebeten unter <https://www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2309&-KursTyp=NSB> oder Telefon 0751-56061-70.

Landratsamt Ravensburg

Tagespflegepersonen gesucht

– Nächster Vorbereitungskurs startet im Weingarten

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im März 2025 erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und Tagesväter in Weingarten an. Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen im März und April statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch die anschließende umfassende Qualifizierung und Fortbildung weiter zu vertiefen.

Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Freitag, den 14.03.2025 von 14 bis 18 Uhr in Weingarten. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege ist erforderlich; Anmeldeschluss ist der 01.03.2025.

Zuvor wird am Donnerstag, den 06.02.2025 um 18:00 eine Online-Infoveranstaltung angeboten. Anmelden können sie sich über h.fey@rv.de oder direkt über folgenden Link oder einfach über den QR-Code daran teilnehmen:



<https://landkreisravensburg.webex.com/landkreisravensburg/j.php?MTID=mf8ea3f-44c913ee6ec182e891fb42f53d>

Zusätzlich stehen Ihnen unsere drei regionalen Vermittlungsstellen für alle Fragen rund um die Kindertagespflege zur Verfügung: Ansprechpartnerinnen in der Region

Allgäu sind Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk, Telefon 07522/7075015, E-Mail ktp-allgaeu@diakonie-oab.de. In der Region Schussental beraten Anja Staib und Christina Neubauer, Telefon 0751/36256-36, E-Mail ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de und in der Region Nordwest beraten Ulrike Heiner und Dagmar Soherr, Telefon 07524/40116812, E-Mail ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Information über die Kindertagespflege:

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“). Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg. Im Landkreis Ravensburg wird die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation vom Landratsamt Ravensburg, der Caritas Bodensee-Oberschwaben und dem Diakonischen Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

Infoveranstaltung der gewerblich-technischen Berufsfachschulen Ravensburg

An der Gewerblichen Schule Ravensburg findet am Dienstag, 18.02.2025 und 25.02.2025 jeweils um 13.00 Uhr eine Informationsveranstaltung mit anschließender Schulführung für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern statt. Hierbei können Sie sich einen Eindruck von den Bereichen Metalltechnik, Druck- und Medientechnik, Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Farbtechnik und Holztechnik verschaffen.

Die Berufsfachschulen dienen der beruflichen Grundbildung und ersetzen in vielen Berufen das erste Ausbildungsjahr. An der 2-jährigen Berufsfachschule Metall erwerben die Schüler zusätzlich einen mittleren Bildungsabschluss.

Eine Teilnahme ist nur mit einer vorherigen Anmeldung unter poststelle@gsravensburg.de möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den gewünschten Termin, die Personenzahl, den/die gewünschten Fachbereiche sowie Ihre Kontaktdaten an.

Gewerbliche Schule Ravensburg, Gartenstraße 128, Tel. 0751/368-100, www.gsravensburg.de

Schulträger: Landkreis Ravensburg

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2025

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2025 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann

auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein. Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2025**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2025 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Mit Holzbau in Deine Zukunft! Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell

Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau – Projektmanagement / Bauingenieurwesen“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben.

Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine duale Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit dem Hochschulstudium Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule Biberach

Im Biberacher Modell erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier/in im Zimmererhandwerk
- Meisterbrief im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen

Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.

Nächster Ausbildungsstart: September 2025

Bewerbungsschluss 31. Mai 2025

Informationen und Anmeldung unter:

Bildungszentrum Holzbau, Biberach

Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

E-Mail: schafitel@zaz-bc.de

www.zimmererzentrum.de

<https://www.biberachermodeell.de>

Der OEW-Kultursommer geht in die neunte Runde

Fördermittel für eine sommerliche Kulturveranstaltung winken

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2017 konnte sich der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg in den letzten Jahren als besondere Veranstaltungsreihe in der Region etablieren. Auch dieses Jahr präsentiert der Landkreis wieder ein herausragendes kulturelles Programm.

Vom sinfonischen Konzert im atemberaubenden Ambiente einer barocken Kirche über eine Opernaufführung vor historischer Altstadtkulisse bis hin zum Musik- und Kabarettfestival unter freiem Himmel bietet der OEW-Kultursommer im Landkreis Ravensburg ein breites Spektrum kultureller Angebote und eindrucksvolle Spielorte. Ins Leben gerufen wurde die Reihe der fünf sommerlichen Kulturhighlights von Landrat Harald Sievers. Auch im Jahr 2025 stellen die Projektpartner mit starkem bürgerlichem Engagement und gefördert mit den Kunst- und Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) ein beeindruckendes Programm auf die Beine.

Am letzten Juniwochenende öffnet das Wolfegger Schloss seine Pforten für Sternstunden der klassischen Musik. Die Internationalen Wolfegger Konzerte zählen zu den renommiertesten Klassikfestivals im südwestdeutschen Raum. Künstlerischer Leiter ist der Weltklassedirigent Manfred Honeck. Mit einem eindrucksvollen Veranstaltungsort kann auch das Isny Opernfestival glänzen: Ebenfalls Ende Juni zaubern junge Künstler/innen unter der Leitung von Hans-Christian Hauser Opernatmosphäre in die malerische AllgäuStadt. Das Einhaltenfestival macht am Ende Juli/ Anfang August seine Bühne auf dem Kaseshof im ländlichen Geratsreute wieder zum Treffpunkt hochkarätiger Virtuosen und Charakterköpfe aus dem Südwesten Deutschlands und der ganzen Welt.

Auch die Blasmusik kommt im OEW-Kultursommer nicht zu kurz: Mitte Juli findet das Format Brass im Gras im Rahmen des Kreisverbandsmusikfestes in Blitzenreute statt. Auf das hochkarätige Line-Up darf man gespannt sein.

Das fünfte Kulturhighlight wird jedes Jahr in einem Wettbewerb ermittelt. Im Jahr 2024 hat der Oratorienchor Wangen e.V. mit dem Projekt „Tanz mit Haydn – Die Schöpfung“ den Wettbewerb gewonnen. Bei diesem innovativen grenzüberschreitenden Kulturprojekt kamen Musiker/innen und Solist/innen aus der Region Allgäu-Oberschwaben und Vorarlberg zusammen, um das Werk „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn gemeinsam mit dem Ensemble Tanzhaus Hohenems in Kooperation mit der Dance Art Company Dornbirn neu zu interpretieren. Noch völlig offen ist derweil, wer 2025 der Gewinner des Wettbewerbs und damit fünfter Projektpartner im OEW-Kultursommer wird.

Der Wettbewerb ist nun eröffnet. Ab sofort können Bewerbungen bei den Kulturhäusern des Landkreises Ravensburg, Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg, eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist Montag, der 31. März 2025.

Die Bedingungen zur Teilnahme:

- Teilnahmeberechtigt sind ehrenamtliche Kulturveranstalter/innen, Initiativen und Vereine.
- Das Projekt ist eine Einzelveranstaltung im Bereich darstellende Kunst oder Musik.
- Das Projekt hat in den letzten zwei Jahren keine Unterstützung aus OEWKulturfördermitteln erhalten.
- Es richtet sich an ein überörtliches Publikum.
- Es wird auf hinreichend professionellem Niveau realisiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der von einer Jury ermittelte Gewinner erhält vom Landkreis Ravensburg einen großzügigen Projektzuschuss aus Kulturfördermitteln der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke. Der Gewinner und neue Projektpartner im OEW-Kultursommer wird vom Landkreis Ravensburg öffentlich bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kultursommer.rv.de.

Werkstudent Grafische Produktion (m/w/d)

100 % Remote möglich

Interessiert?

Finde jetzt heraus,
ob wir zusammen passen:



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Ravensburg

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
25.000 Haushalte im
Landkreis Ravensburg an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

DIE ARCHE
Helfen Sie,
zu helfen!

WER
MACHT
MICH
SATT?

Jetzt für
tägliches
Mittagessen
spenden!

Damit
jedes Kind
eine faire
Chance
bekommt.

www.kinderprojekt-arche.de
"Die Arche" Kinderstiftung Christl. Kinder- und Jugendwerk
IBAN DE82 3702 0500 0003 0301 00

brennessel
Hilfe gegen sexuellen Missbrauch

0751-3978
kontakt@brennessel-rv.de
www.brennessel-ravensburg.de

Wir schauen hin - Wir hören zu - Wir reden!
Persönlich - am Telefon - Online

GESCHÄFTSANZEIGEN

Malteser
...weil Nähe zählt.

1 Monat kostenlos*

Wir sind da, wenn es schnell gehen muss
Der Malteser Hausnotruf

JETZT AKTIONSWOCHEN NUTZEN!

Mit Sicherheit an Ihrer Seite. Wir beraten Sie gerne:
0800 9966028
(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

Weitere Informationen: malteser.de/hausnotruf
Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

*Gültig bis 28. Februar 2025 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 10/11*

BAUEN, WOHNEN & IMMOBILIEN

Ungerade KW*: in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

NEU ab 2025

Ihr Amtsblatt in Ravensburg

- Erscheinungstag: Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar

Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

BKK ZF & Partner

GESUNDHEIT VOR ORT. DA WO DU BIST.

Premium-Versorgung

- 2 x 30 € für professionelle Zahnreinigung
- Online-Sprechstunde mit Fachärzten



Extras für alternative Heilmethoden

- bis 240 € für Osteopathie
- bis 100 € für alternative Arzneimittel



Geld sparen - aber richtig

- attraktiver Gesundheitsbonus
- bis 350 € im Wahltarif Prämienzahlung
- bis 200 € für Gesundheitskurse



Familienfreundlichkeit die überzeugt

- bis 300 € im Mehrleistungspaket Schwangerschaft
- bis 500 € Online-Angebote Schwangerschaft



BKK ZF & Partner - jetzt wechseln!

www.deine-neue-krankenkasse.de

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

STELLENANGEBOTE



**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

**Auf dem schnellen Weg Ihre
private Kleinanzeige buchen?**

www.duv-wagner.de/privat

Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

VERANSTALTUNGEN



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

RS und WRS laden alle Schülerinnen und Schüler
der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein!

Samstag, 1. Februar 2025, 13.30 - 16.30 Uhr

Johann Baptist von Hirscher BILDUNGSZENTRUM BODNEGG
Ganztageschule mit vielfältigem Angebot
Dorfstraße 34 - Tel. 07520/ 9207-0
88285 Bodnegg - www.bz-bodnegg.de

Tag der offenen Tür

Freitag, 07. Februar 2025, 16.00 bis 18.30 Uhr



**Realschule
ravensburg**

mint
FREUNDLICHE SCHULE

- Bilinguales Profil
- Sportprofil
- Musikprofil

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler
der 4. Klassen mit Eltern herzlich ein.
Der Weg ist nicht weit – Wir freuen uns!



Wilhelmstraße 5-7, 88212 Ravensburg, Tel. 0751/359308-0

Infoabend für Eltern der Viertklässler
am Montag, 10.02.2025 und Mittwoch, 19.02.2025
jeweils um 19 Uhr im Foyer.

EINLADUNG

Elterninfoabend

am Montag, 03. Februar 2025,
19:30 Uhr, Aula

AUFNAHME FÜR KLASSE 5 IM SCHULJAHR 2025/2026

Tag der offenen Tür

„St. Konrad entdecken“

am Samstag, 08. Februar 2025,
um 10:00 Uhr

Persönliche Führungen bis 19.02.2025 möglich.
www.bz-st-konrad.de



**GYMNASIUM
ST. KONRAD
RAVENSBURG**

